

# DOK Industry Podcast bei DOK Leipzig

Der DOK Industry Podcast, der im Rahmen des Leipziger Dokumentarfilmfestivals ins Leben gerufen wurde, gilt als Plattform für kritische Gespräche und Reflexionen über Themen, die die Dokumentar- und Animationsfilmbranche betreffen.

In den vergangenen Jahren reichten die Gesprächsthemen von unterrepräsentierten und marginalisierten Perspektiven in der Dokumentarfilm-Branche über die Entkolonialisierung von Archiven bis hin zu der Frage wie eine noch integrativere Branche geschaffen werden kann. Auch in der vierten Staffel werden die Diskussionen und Gespräche mit der Motivation geführt, den Status Quo in Frage zu stellen und sowohl übersehene als auch alternative Perspektiven mehr in den Fokus zu rücken.

Alle Episoden, auch aus den vorigen Staffeln, gibt es zum Nachhören auf [Spotify](#), [Apple Podcasts](#) und [Podigee](#).

*„Unser Podcast soll dazu inspirieren, sich eine vielfältigere Realität in der Filmbranche vorzustellen und Veränderungen anzustoßen“*

*Nadja Tennstedt, Leiterin von DOK Industry*

## [Überblick: Vierte Staffel DOK Industry Podcast:](#)

### **1. Episode “The Ghost of Time: A Conversation about Making Films about Museums“**

Museen spiegeln oft den aktuellen globalen Zeitgeist wider. Dokumentarfilmer:innen Sameer Farooq und Marley McDonald sprechen mit Podcast-Host Aisha Jamal darüber, wie ihre Filme

auf einzigartige Weise zu den Themen rund um Museums-Objekte und -Sammlungen beitragen.

## **2. Episode “On an Adventure to Cross the Mountain“**

Das neue nationale Sicherheitsgesetz hat das Dokumentarfilmen in Hongkong immens erschwert, weil es das Recht auf freie Meinungsäußerung erheblich einschränkt. Filmemacher:innen müssen kreativ sein, um die neuen Hürden, die die Finanzierung, Einwilligung der Beteiligten und den Vertrieb betreffen, zu überwinden. Wie lösen sie diese Herausforderungen? Drei Dokumentarfilmer:innen berichten über ihre Erfahrungen.

## **3. Episode “What’s Up with Docs feat. Jennifer Crystal Chien – Keep on Keeping on“**

Jennifer Crystal Chien ist Filmschaffende, Mentorin und Aktivistin. Mit Podcast-Host Toni Bell spricht sie darüber, wie sie zum Dokumentarfilm fand und berichtet außerdem von ihrer Arbeit bei Re-Present Media, einer Initiative, die sie mitgegründet hat. Die Initiative setzt sich für die Förderung persönlicher Geschichten von Filmemacher:innen aus Gruppen ein, die in Dokumentar- und Non-Fiction-Medien unterrepräsentiert sind.

## **4. Episode “Animated Docs: True, False & Floating!“**

Der animierte Dokumentarfilm schafft es, auf eine einzigartige oft empathische Weise lebensnahe Geschichten zu erzählen. Er gibt dem Publikum unter anderem die Chance die Darstellung selbst zu hinterfragen. Die Filmemacher Carlos Hagerman, Jorge Villalobos, Camrus Johnson und Pedro Piccinini teilen in der vierten Episode ihre Gedanken zu Kreativität, Wahrheit, Absicht, Zufall und zur Magie, die beim Filmemachen entsteht.

## **5. Episode “Creativity Through the Lens of AI“**

Wie können wir mit neuen generativen Werkzeugen und Tools die Grenzen menschlicher Vorstellungskraft überwinden? Diesen und

weiteren Fragen gehen Mads Dambso und Weronika M. Lewandowska nach. Dambso ist Produzent und Creative Technologist des bahnbrechenden Films „About a Hero“. Es ist der erste Film, der zusammen mit einer Künstlichen Intelligenz entwickelt wurde. Zuhörer:innen bekommen die Möglichkeit, das Wesen des kreativen Austauschs zwischen KI und Mensch zu erkunden.

## 6. Episode “Burning Bridges, Building Constellations“

Wie gelingt es uns eine diskursive Denkweise zu kreieren? Wie können wir der vorherrschenden westlichen Ästhetik entgegentreten, um ein pluralistischeres Weltkino zu schaffen? Die Gesprächspartner:innen stellen die Frage der Ästhetik in den Fokus und fragen somit nach dem Imaginären: Gibt es ein und dieselbe Art von Imaginärem, eine Leinwand aus Symbolik, Sprache und Werten?

